



PRESSEMITTEILUNG

Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Haus der Abgeordneten
Königstr. 9
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-921
PC-Fax: (0711) 2063-14-921
jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de
www.jochen.haussmann.de

PM 16/45 vom 2. November 2020

Jochen Haußmann (FDP): Soforthilfe Sport sofort beantragen, wenn Liquidität fehlt

Lockdown, der zweite für 300 Sportvereine im Rems-Murr-Kreis. Der FDP-Landtagabgeordnete Jochen Haußmann aus Kernen schätzt, „dass sich die Zahl der Sportvereine mit Liquiditätsengpässen dadurch weiter erhöht“ und rät dazu, „möglichst umgehend die Soforthilfe Sport zu beantragen, um zahlungsfähig zu bleiben.“ Möglich ist eine Regelförderung von 15 Euro je Mitglied. Geld gibt es, wenn bis Jahresende ein coronabedingtes Minus in der Vereinskasse zu befürchten ist: „Allerdings dürfen Zahlungen an Sportler bei der Berechnung der Gesamtausgaben nicht mit angesetzt werden dürfen, diese sind nicht zuwendungsfähig“, zitiert Jochen Haußmann die einschlägigen Regelungen. „Das Verfahren ist nicht unkompliziert, der Topf auf etwas über 11,6 Millionen beschränkt und am 30. November läuft die Frist ab.“ Deswegen sei schnelles Handeln geboten. Dass noch nicht klar ist, was bis zum 31. Dezember passiert, sei kein Hinderungsgrund: „Wenn der Jahresabschluss 2020 wider Erwarten positiv ausfällt, muss der Zuschuss in Höhe dieses Überschusses unaufgefordert zurückgezahlt werden. Wird am Jahresende 2020 ein ausgeglichenes oder negatives Jahresergebnis erzielt, muss der Zuschuss nicht zurückbezahlt werden.“ Sportvereine, die bereits Soforthilfemittel erhalten haben, „können nach den Informationen meines Fraktionskollegen Stephen Brauer einen Folgeantrag stellen, wenn der finanzielle Engpass noch immer besteht.“ Das Antragsformular ist unter www.wlsb.de/corona/soforthilfe-sport zu finden.